

## E-Zigaretten: Aromen wichtig für erwachsene Raucher

**98 Prozent der E-Zigarettennutzer in Deutschland sind erwachsene Ex-Raucher. Ein Großteil der volljährigen Nutzer konsumieren Fruchtliquids (81 Prozent). Rund die Hälfte der Umsteiger verwendet Liquids mit Menthol oder Süßaromen (Kuchen, Gebäck etc.). E-Zigaretten-Aromen sind für eine Vielzahl der Umsteiger wichtig beim Tabakstopp. Das sind Ergebnisse einer im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit durchgeführten Studie mit über 3.000 Teilnehmern. [1]**

Berlin, 18.03.2019. 57 Prozent der befragten Teilnehmer gaben als aktuelles Motiv an, dass „Dampfen gut riecht und schmeckt“. Hier ist eine wichtige Entwicklung zu beobachten. Zum Zeitpunkt des Umstiegs auf die E-Zigarette war der Geschmack lediglich für 29 Prozent der Tabakraucher relevant. Bei längerer Nutzung entdeckt also eine wachsende Zahl der Dampfer den besseren Geschmack des E-Zigarettdampfs im Vergleich zu Tabakrauch und wird somit in dem Willen zum Tabakstopp bestärkt. Weiterer wichtiger Grund für den Tabakstopp: Die um 95 Prozent geringere Schädlichkeit der E-Zigarette im Vergleich zu Tabak. [2]

### Neue US-Studie zu E-Zigarettenaromen

Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Dartmouth College in Lebanon, New Hampshire, bestätigt die Bedeutung von Aromen für erwachsene Nutzer: Zwei Drittel (66,4 Prozent) der älteren erwachsenen Nutzer von E-Zigaretten in den USA geben an, dass ihnen „die Verfügbarkeit ansprechender Aromen“ wichtig sei. 80,9 Prozent der Nutzer dieser Altersgruppe konsumieren neben anderen Aromen auch Fruchtliquids, 70,9 Prozent Süßaromen (Candy/ Sweets). [3] Weitere Studien siehe unten.

Das zentrale Thema in der veröffentlichten Studie sind jedoch nicht die erwachsenen Nutzer und die Bedeutung der Aromenvielfalt für den Tabakstopp, sondern die potentielle Gefährdung von Jugendlichen durch fruchtige und süße E-Zigaretten-Aromen. Die Autoren der Studie sehen einen Anstieg der jugendlichen Nutzung in den USA in der Aromenvielfalt begründet.

### Stellungnahme des BfTG

*„Aromen haben für Umsteiger von Tabakprodukten auf E-Zigaretten eine klar belegte Bedeutung. Einer Vielzahl der erwachsenen Ex-Raucher, die neben Tabakaromen auch Frucht- oder Süßliquids konsumieren, ist der komplette Tabakstopp gerade durch den besseren Geschmack der E-Zigarette gelungen“* sagt Dustin Dahlmann, der Vorsitzende des Bündnis für Tabakfreien Genuss (BfTG).

Und weiter: *„In den USA sollte nicht über eine Einschränkung der Aromenvielfalt nachgedacht werden, sondern über einen wirksamen Jugendschutz. E-Zigaretten gehören nicht in die Hände von Jugendlichen.“*

## Presseinformation

**Hintergrund:** In Deutschland gilt seit 2016 ein neues Jugendschutzgesetz: E-Zigaretten und Liquids dürfen nicht an Personen verkauft werden, die unter 18 Jahren alt sind. Dazu gehört eine eindeutige Abgaberegulung: Kontrolle des Personalausweises in Verkaufsgeschäften und doppelte Kontrolle bei Online-Bestellungen (Altersverifikation bei Bestellung, Alterssichtprüfung bei Lieferung).

### Weitere Studien zur Bedeutung von Aromen für erwachsene Nutzer:

1. Seattle Public Health Center for Tobacco Research, USA 2016: „Die Ergebnisse legen nahe, dass Aromen eine wichtige Rolle bei der Wahl von E-Zigaretten spielen“ [4]
2. Virginia Commonwealth University, USA 2016: „Gründe für die Verwendung von aromatisierten Liquids: Erhöhte Zufriedenheit und Genuss, besserer Geschmack als Zigaretten und Aromen-Vielfalt...“ [5]
3. Lexington-Department of Behavioral Science, USA 2018: „Die Teilnehmer bewerteten „guten Geschmack“ als die wichtigste Überlegung bei Verwendung und Kauf von Liquids.“ [6]

### Quellen:

[1] “Konsumgewohnheiten und Motive von E-Zigaretten-Konsumenten in Deutschland”, Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung, 2016

[2] Evidence review of e-cigarettes and heated tobacco products, Public Health England 2018

[3] “Use of Flavored E-Cigarettes Among Adolescents, Young Adults, and Older Adults”, Dartmouth College Lebanon, New Hampshire, 2019

[4] "Role of sweet and other flavours in liking and disliking of electronic cigarettes", Seattle, 2016

[5] "Reasons for using flavored liquids among electronic cigarette users: A concept mapping study", Virginia, 2016

[6] "Electronic cigarette liquid and device parameters and aerosol characteristics: A survey of regular users", Lexington, 2018

## Presseinformation

### Über das BfTG

Das BfTG vertritt seit 2015 kleine und mittelständische Unternehmen der deutschen E-Zigaretten-Branche. Es repräsentiert rund drei Viertel des Marktes und agiert absolut unabhängig von der Tabakindustrie. Dabei setzt es sich für einen sachlichen Dialog zu notwendigen Regulierungen sowie dem gesundheits- und wirtschaftspolitischen Potenzial der E-Zigarette ein. Zu den Mitgliedern zählen namhafte Liquid- und Hardwarehersteller sowie Groß- und Einzelhändler aus ganz Deutschland.

### Rückfragen & Kontakt:

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

Vorsitzender: Dustin Dahmann

Pressesprecher: Philip Drögemüller

Telefon: +49 (0) 30 209 240 80

**E-Mail:** [presse@bftg.org](mailto:presse@bftg.org)

**Web:** [www.tabakfreiergenuss.org](http://www.tabakfreiergenuss.org)